

215 - Cabeza de la Parra

La Cabeza de la Parra ist ein 1.639 Meter hoher Gipfel in den Ausläufern der Sierra de Gredos. Es ist ein flacher Gipfel, der einen großartigen Blick über das gesamte Gebiet bietet: die Sierra de Gredos, die Sierra de Madrid und die Embalse de El Burguillo. Die Variante, der wir folgen, startet vom Mirador Estelar und geht eine steile Brandschneise hinauf zu einem anderen Gipfel, dem Cerro de la Encinilla, bevor wir die Cabeza de la Parra erreichen.

- Vom Mirador Estelar (1) laufen wir ein Stück zurück auf der Straße. Nach ca. 300 Metern, wo die Asphaltstraße nach rechts abbiegt, biegen wir links auf einen Schotterweg ab (2). Ein paar Dutzend Meter weiter (3) biegen wir links ab.
- Wir steigen relativ schnell zwischen den Kiefern auf, weiter erreichen wir einen Feldweg (4), den wir überqueren und geradeaus weiterlaufen. Zehn Minuten später ignorieren wir einen Weg rechts und dann ignorieren wir eine Brandschneise rechts (5) und gehen auf dem breiten bequemen Weg weiter.
- Zehn Minuten später biegen wir an einer Y-Gabelung (6) rechts ab. Ignoriere fünf Minuten später den Pfad auf der linken Seite (7). Fünfzehn Minuten später kommen wir auf einen Pfad, der von links kommt (8) und wir halten uns rechts.
- Wenige Minuten später biegt der Weg nach links ab und wir können über die Brandschneise (9) geradeaus laufen. Am Ende der Brandschneise (10) biegen wir links auf den Schotterweg ab und ignorieren etwas weiter den Schotterweg rechts.
- Mehr als fünfzehn Minuten später (11) biegen wir in einer Kurve, in der der Weg wieder abwärts führt, links des Weges auf eine Brandschneise ab. Über diese Brandschneise steigen wir 300 Höhenmeter auf bis wir den Cerro de la Encinilla (12) erreichen. Oben angekommen setzen wir den Weg rechts über den Pfad fort.
- In etwa 50 Minuten erreichen wir die Spitze der Cabeza de la Parra (13). Vom Gipfel geht es weiter in nordöstlicher Richtung und wir steigen durch eine Brandschneise fest ab. Nach 15 Minuten erreichen wir einen breiten Weg (14) und biegen links ab.
- Etwa fünf Minuten später (15) biegen wir rechts vom breiten Weg ab, auf einen Feldweg durch den Wald. 20 Minuten später erreichen wir einen Feldweg (16) und gehen rechts / geradeaus.
- Nach zehn Minuten verlassen wir bei einem Brunnen (10) den Weg durch das offene Feld. In weniger als zehn Minuten erreichen wir einen breiten Weg (18), wo wir nach links abbiegen.
- Mehr als fünf Minuten später erreichen wir einen anderen Pfad (19), wo wir rechts abbiegen, weiter hinunter. Fünf Minuten später überqueren wir den Fluss Arroyo Del Bolso (20), etwas weiter kommen wir auf einen breiten Weg, wo wir nach links abbiegen und auf diese Weise schließlich auf den gleichen Pfad des Hinwegs zurückkehren und wir zurück zum Mirador Estelar laufen (1).

Informationsblatt

Dauer: 4:30 Std.

Länge: 16,3 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

Streckentyp: Schotterwege, Steige,

Brandschneise

Markierung: Keine

Totaler Höhenunterschied: 919 m.

Höchster Punkt: 1.639 m.

Schwierigkeit: Schwer (8/15)



Wie kommt man dahin?

Die Wanderung beginnt in der Nähe von El Tiemblo in Ávila. El Tiemblo ist über die N-403 von San Martín de Valdeiglesias nach Ávila zu erreichen. Von der N-403 nehme die Ausfahrt El Tiemblo und biege im Dorf von Madrid kommend links ab und folge den Schildern nach El Castañar. Wo die Asphaltstraße in eine Schotterstraße übergeht, finden wir rechts von der Straße den Mirador Estelar, wo wir das Auto parken können.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 40 23.054

Längengrad: W 4 30.543

